

## Beringen 2019

Ein besonderes Highlight durften wir am 29. Juni 2019 geniessen. Die Badi Beringen hatte Geburtstag. Seit 50 Jahren können wir diese Anlage bereits nutzen, sei dies zum Schwimmen, für einen Kaffeeklatsch, zum Treffen mit Kolleginnen und Kollegen, für sportliche Tätigkeiten oder einfach zum chillen. Etwa eine Million Besucherinnen und Besucher haben in den letzten 50 Jahren einige Stunden in unserer Badi verbracht. Schwimmen, Springen, Pool-Volleyball, Kasperlitheater sowie Spiessligrill und musikalische Unterhaltung am Abend - an diesem Jubiläumstag konnten wir bei idealer Witterung ein vielseitiges Programm geniessen. Nicht zu vergessen ist auch die Übergabe des UNICEF-Labels "Kinderfreundliche Gemeinde" an Beringen, welche in das Jubiläumsprogramm integriert wurde.

Aber auch sonst war einiges in Beringen los. Im Sommer war auch Beringen ein Standort des Schaffhauser Kantonalschützenfestes, der FC OB feierte sein Jubiläum mit einem rauschenden Fest und unsere Gemeindeparterschaft mit den übrigen Beringen in Europa konnten wir mit einem grossen Treffen in den Niederlanden vertiefen. Jetzt wissen wir auch, wie viel Platz es in der reformierten Kirche in Beringen hat. Beim hochstehenden Konzert "Feel the Gospel" Mitte November gab es bereits 15 Minuten vor Konzertbeginn nur noch Stehplätze.

Eine grössere Veränderung wird es auch in der Verwaltung geben. Der Gemeinderat Beringen hat im Juni nach einer sorgfältigen Prüfung entschieden, das Gemeindesteuerverwesen der Gemeinde Beringen auf den 1. Januar 2020 an den Kanton Schaffhausen zu übertragen. Ausschlaggebend für diesen Entscheid waren die Tatsachen, dass im Bereich der Steuern bereits heute kaum ein Ermessensspielraum für die Gemeinde besteht und mit benutzerfreundlichen Informatiklösungen die Kundenfreundlichkeit auch in Zukunft sichergestellt ist.

Grosse Wellen haben im Herbst die verschiedenen Personalwechsel im Werkhof der Gemeinde geworfen. Mehrere langjährige Mitarbeiter haben gekündigt um eine neue Stelle anzutreten, sich selbstständig zu machen oder um sich frühzeitig pensionieren zu lassen. Selbstverständlich ist es sehr bedauerlich, wenn gute Mitarbeitende uns verlassen und so viel Wissen in so kurzer Zeit verloren geht. Erfreulich ist jedoch, dass wir in der

Zwischenzeit alle Stellen wieder besetzen konnten und zukünftig mit einem veränderten Team die Leistungen wieder kompetent und kundenfreundlich erbringen können.

Bringt die Eröffnung des Galgenbucktunnels auch grosse Veränderungen für Beringen? Eines ist sicher, dieser Tunnel bringt eine markant kürzere Reisezeit auf der Strasse zwischen Beringen und Schaffhausen. In wie weit dieser Tunnel, und damit auch die gute Verkehrsanbindung von Beringen nicht nur auf der Schiene sondern auch auf der Strasse, einen Einfluss auf die Bevölkerungszahlen von Beringen und den Durchgangsverkehr haben wird, werden wir in den nächsten Monaten feststellen können.

### **Was wird uns im Jahr 2020 besonders beschäftigen?**

Was erwarten Einwohnerinnen und Einwohner von der Gemeinde Beringen? Einerseits nehmen sie Dienstleistungen der Gemeinde in Anspruch, andererseits finanzieren sie deren Tätigkeiten. Erwartet wird eine kundenorientierte Ausrichtung der Leistungserbringung. Bereits 2016 haben wir in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St. Gallen im 2. Quartal eine Einwohnerbefragung durchgeführt um diese Fragen beantworten zu können. Im nächsten Jahr werden wir diese Befragung wiederholen. Interessant wird zu sehen sein, in welchen Bereichen wir unsere Leistungen verbessern konnten und wo wir noch Nachholbedarf haben. Diese Erkenntnisse werden in die neuen Legislaturziele für die Jahre 2021 - 2024 einfliessen, damit der Gemeinderat seine Schwerpunkte dort setzt, wo es von der Bevölkerung auch gewünscht wird.

Bereits seit einigen Jahren ist das Altersheim Ruhesitz an der Planung einer Erweiterung des Heims mit einem Ausbau des Leistungsangebots. Nachdem 2019 ein umsetzbares Projekt erarbeitet worden ist, ist es das gemeinsame Ziel von Altersheim und Gemeinderat, dass bis Ende 2020 ein gültiger Quartierplan für dieses Gebiet vorliegt sowie auch die Baubewilligung für diese Erweiterung.

Bereits seit einiger Zeit ist das Zimmerbergareal eine Baustelle. Nachdem in diesem Herbst die Sanierung des Schulhauses Zimmerberg I abgeschlossen werden konnte, wird bis zum nächsten Sommer auch die Dreifachsporthalle fertig gestellt sein. Bis Ende 2020 wird noch die Umgebung fertig gestellt, so dass ab 2021 im Zimmerberg eine Anlage zur Verfügung stehen wird, welche sicher die Bedürfnisse von Schule und Vereinen optimal abdecken kann.

Wie viele Hausärzte braucht es in Beringen? Sicher mehr als wir heute haben. Ziel des Gemeinderates ist es, dass westlich des Verwaltungsgebäudes Zelg, dort wo heute noch das Werkhofgebäude steht, ein Projekt realisiert werden kann, welches Platz für eine Gemeinschaftspraxis und allfällige weitere sinnvolle Ergänzungen bietet. Damit dieses Areal zur Verfügung stehen wird, muss zuerst die Verlagerung von Werkhof und Feuerwehr ins Industriegebiet erfolgen. Leider hat es beim gemeinsamen Projekt von Kanton und Gemeinde auf kantonaler Ebene erneut Verzögerungen gegeben. Im Mai 2020 sollte jetzt die Bevölkerung über dieses Projekt entscheiden können. Die anschliessende Realisierung sollte innerhalb von zwei bis drei Jahren möglich sein. Falls es auf kantonaler Ebene noch zu weiteren Verzögerungen kommen sollte, muss sich die Gemeinde entscheiden, wie lange wir noch warten wollen oder ob wir alleine ein Projekt realisieren wollen.

Hansruedi Schuler

Gemeindepräsident Beringen